



GESTALTEN > DIGITALISIERUNG > DATENSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ AN SCHULEN

Mobile Device Management

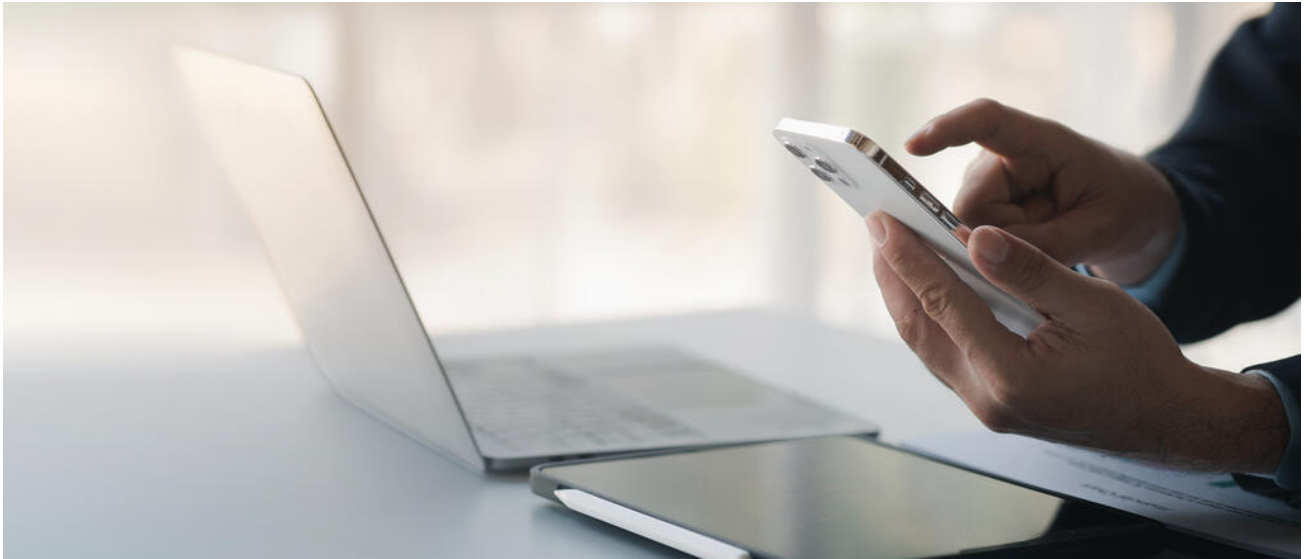
Stand: 28.04.2025



Inhaltsverzeichnis

- Mobile Device Management** 3
 - Allgemein** 3
 - Konfiguration** 4

Mobile Device Management



Durch Mobile Device Management lässt sich Verwaltung vereinfachen. ©PhotosD - stock.adobe.com

Einsatz eines Mobil Device Management

Allgemein

Unter einem Mobile-Device-Management versteht man ein System zur zentralisierten Verwaltung von mobilen und stationären Endgeräten sowie Apps. Die Verwaltung umfasst dabei die Inventarisierung von Geräten, Software-, Daten- und Richtlinienverteilung. Die MDM-Software läuft in der Regel auf einem lokalen Server („on premise“) oder in der Cloud. Über eine MDM-Verwaltungskonsole (z. B. per Webzugriff) können die IT-Verantwortlichen der Schule die Geräte remote konfigurieren und verwalten .

Alle mobilen Betriebssysteme bieten die Möglichkeit, dass Geräte vollautomatisiert („Zero-Touch-Konfiguration“) beim erstmaligen Einschalten konfiguriert werden. Dadurch sind in der Regel kaum Benutzerinteraktionen notwendig (außer z. B. das Anmelden mit einem schuleigenen Account). Dazu sind aber einige Voraussetzungen zu erfüllen:

- entsprechende Schulaccounts
- Kauf der Neugeräte bei einem autorisierten Händler
- Registrierung der Neugeräte in einem entsprechenden Schulaccount durch den Händler
- MDM-System, dass die Zero-Touch-Registrierung unterstützt

Generell benötigen neue Geräte einmalig eine Internetverbindung (verkabelt oder durch manuelle Eingabe des WLAN-Passworts), um die Initialkonfiguration durchführen zu können.

Wird das MDM ganz oder auch nur teilweise von einem externen Cloud-Anbieter bezogen, sind zusätzlich die Anforderungen aus dem Mindeststandard des BSI zur "Nutzung externer Cloud-Dienste" einzuhalten.

Allgemeine Hinweise zu MDMs

Zielgruppe: Schulleitungen, pädagogische Systembetreuer



Hinweise für die Schulleitung

</download/4-24-02/Hinweise-f%C3%BCr-die-Beschaffung-eines-MDMs.jpg>

Zielgruppe: Systembetreuer



Hinweise zu MDM-Lösungen

</download/4-24-02/Umsetzungshinweise-f%C3%BCr-die-Einf%C3%BChrung-einer-MDMs.jpg>

Konfiguration

Endgeräte sollen so konfiguriert sein, dass sie das erforderliche Schutzniveau angemessen erfüllen. Dafür muss eine passende Grundkonfiguration der Sicherheitsmechanismen und -einstellungen zusammengestellt und dokumentiert werden. Nicht benötigte Funktionen sollten deaktiviert werden.

Generell benötigen neue Geräte einmalig eine Internetverbindung (verkabelt oder durch manuelle Eingabe des WLAN-Passworts), um die Initialkonfiguration durchführen zu können.

Zielgruppe: Systembetreuer



Beispiel für die Konfiguration

</download/4-24-02/M%C3%B6gliche-Grundkonfigurationen.jpg>



Muster für die Konfigurationstabelle

</download/4-24-02/Muster-f%C3%BCr-die-Schulen.jpg>